

**Die Kartoffelaktion der Gemeinde Wien.**

Im Stadtrate wurde in der letzten Sitzung ein eingehender Bericht über die Kartoffelaktion der Gemeinde Wien vom Bürgermeister erstattet. Danach werden aus der eigenen Fehung der Gemeinde 180 Waggon und aus den im Frühjahr abgeschlossenen Lieferungsverträgen 130 Waggon zur Verfügung stehen. Ferner hat die Gemeinde durch Schlüsse die Lieferung von 1065 Waggon Kartoffeln aus Ungarn, Böhmen und Mähren sichergestellt. Es stehen mithin der Gemeinde Wien für die nächsten Monate 1375 Waggon Kartoffeln zur Verfügung. Mit den einzelnen Marktparteien wurde ein Uebereinkommen getroffen, daß sie die Ware um 12 Heller per Kilogramm von der Gemeinde übernehmen mit der Berechtigung, sie um den Preis von 15 Heller zu verkaufen. Auf dem für diesen Verkauf bestimmten Stand, der mit der Bezeichnung „Verkauf städtischer Kartoffel“ zu versehen ist, dürfen Kartoffeln aus anderen Bezugsquellen nicht verkauft werden. Der Verkauf städtischer Kartoffeln findet derzeit auf dem Markte Am Spitz im 21. Bezirk, auf dem Eugenplatz im 10. Bezirk und auf dem Dpenplatz im 16. Bezirk statt. Weitere Marktplätze sind in Aussicht genommen. Stadtrat Brauneis gab dem Wunsche Ausdruck, daß auch auf dem Großmarkte im 14. Bezirk städtische Kartoffeln verkauft werden. Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Wie heute vom Magistrat mitgeteilt wird, wurde außer auf den oben angegebenen Märkten der Kartoffelverkauf der Gemeinde Wien auch auf den Märkten im 12. Bezirk in der Niederkhofstraße, im 18. Bezirk in der Schopenhauerstraße und im 20. Bezirk in der Hannovergasse eingerichtet.